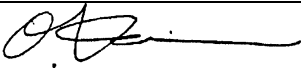




SERVICE BULLETIN

PUBLICATION GROUP, AFTER SALES SERVICE DEP.
MITSUBISHI MOTOR SALES EUROPE BV

SERVICE BULLETIN		No.: ESB-97E17-001	
		Datum: 1997-09-26	<Modell> <M/J>
Betreff:	ÄNDERUNG BEIM LÖSCHEN DER DIAGNOSECODES DER TEMPOAUTOMATIK	(EC,EXP) CARISMA	96-10
Gruppe:	MOTOR UND ABGASREINIGUNGSSYSTEM		
KORREKTUR	 O. Kai - E.V.P. & G.M. After Sales Service Dept.		

1. Beschreibung:

Infolge einer Änderung der Tempoautomatik-ECU ist der Reservebatterie-Stromkreis in der ECU entfallen und ist ein EEP ROM vorgesehen. Dadurch hat sich die Methode zum Löschen der Diagnosecodes geändert.

2. Anwendbare Handbücher:

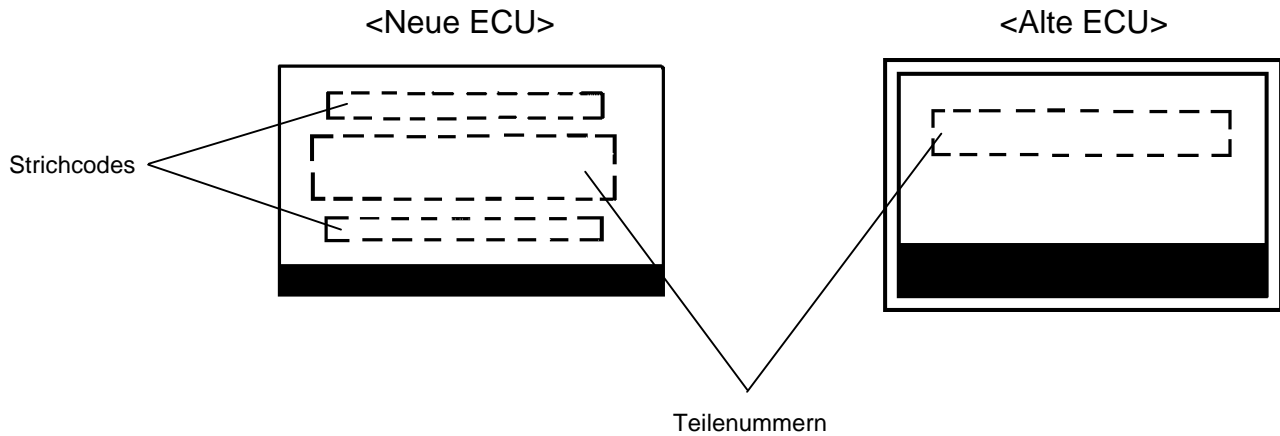
Handbuch	Pub. Nr.	Sprache	Seite(n)
'96 CARISMA Technical Information Manual	PYGE95E1	(Englisch)	1-36, 1-39
'96 CARISMA Werkstatt-Anleitung Rahmen	PWDE9502	(Englisch)	17-6, 17-11,
	PWDS9503	(Spanisch)	17-16, 17-17,
	PWDF9504	(Französisch)	17-21
	PWDG9505	(Deutsch)	
	PWDD9506	(Niederländisch)	
	PWDW9507	(Schwedisch)	
	PWDI96E1	(Italienisch)	
'96, '97 CARISMA Werkstatt-Anleitung Stromlaufpläne	PHDE9501-A	(Englisch)	4-180
	PHDS9502-A	(Spanisch)	4-178
	PHDF9503-A	(Französisch)	
	PHDG9504-A	(Deutsch)	
	PHDD9505-A	(Niederländisch)	
	PHDW9506-A	(Schwedisch)	
'96 CARISMA Werkstatt-Anleitung Stromlaufpläne	PHDI96E1	(Italienisch)	4-180

3. Auswechselbarkeit:

	Neue ECU	Alte ECU
Neuer Wagen	○	▲
Alter Wagen	○	○

○: Kann eingebaut werden.
 ▲: Kann eingebaut werden, wenn dem Kabelbündel auf Karoserieseite ein Reservebatterie-Stromleiter zugefügt wird.

- Unterschied zwischen alten und neuen ECUs
 Die Teilenummern der Tempoautomatik-ECUs sind für alte und neue ECUs gleich.
 Der Unterschied zwischen alten und neuen ECUs läßt sich feststellen durch Ablesen des auf der ECU befestigten Etiketts.



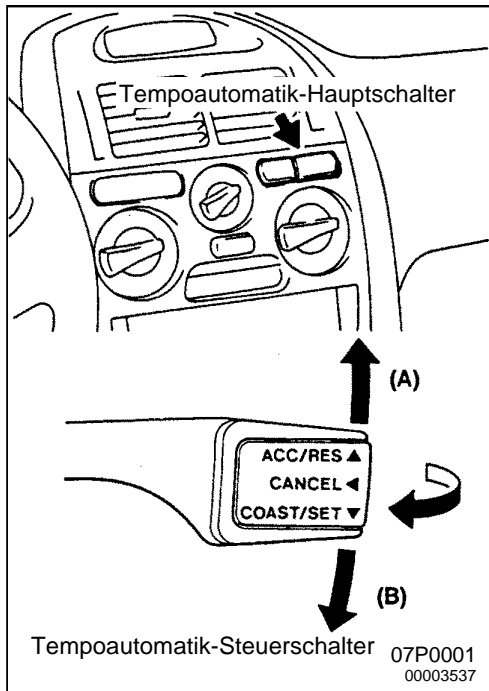
4. Datum des Inkrafttretens:

Ab Mitte März 1997.

FEHLERSUCHE

FUSSDIAGRAMM FÜR FEHLERSUCHE

Siehe BAUGRUPPE 00 - Hinweise zur Fehlersuche und Prüfverfahren.



DIAGNOSTISCHE FUNKTION

DIAGNOSECODES ABLESEN

1. Den MUT-II an dem Diagnosestecker (16polig) unter der unteren Armaturenbrett-Abdeckung anschließen. (Siehe BAUGRUPPE 00 -Hinweise zur Fehlersuche und Prüfverfahren.)
2. Den Hauptschalter bei auf "ON" gestelltem Zündschalter einschalten, und dann Diagnosecodes ablesen.

DIAGNOSECODES LÖSCHEN

~~Das Batteriekabel von den Batterie (-)Klemme für 10 Sekunden oder mehr entfernen und dann das Kable wieder anschließen. Oder das folgende Verfahren ausführen.~~

1. Den Zündschalter auf "ON" stellen.
2. Den Tempoautomatikschalter in der Richtung (B) betätigen und den Hauptschalter einschalten. Innerhalb 1 Sekunde den Steuerschalter auf der Richtung (A) stellen.
3. Den Tempoautomatikschalter wieder in der Richtung (A) betätigen und diesen Zustand halten. Den Bremsleuchterschalter 5 Sekunden oder länger einschalten.

EINGAGSSIGNALE DER SCHALTER ODER SENSOREN ÜBERPRÜFEN

1. Den MUT-II an dem Diagnosestecker (16polig) unter der unteren Armaturenbrett-Abdenkung anschließen.
2. Den Zündschalter einschalten ON.
3. Nach Betätigen des Tempoautomatikschalters in der dargestellten Pfeilrichtung (B) den Tempoautomatik-Hauptschalter einschalten. Innerhalb 1 Sekunde danach den Tempoautomatikschalter wieder in Pfeilrichtung (A) zurückstellen.
4. Die Eingangssignale der Schalter oder Sensoren gemäß der folgenden Tabelle überprüfen und die Code mit dem MUT-II ablesen.

<Geändert>

Die Diagnosecodes wie folgt löschen.

HINWEIS

Die Diagnosecodes werden nicht einmal gelöscht wenn das negative (-) Batteriekabel losgekuppelt wird.

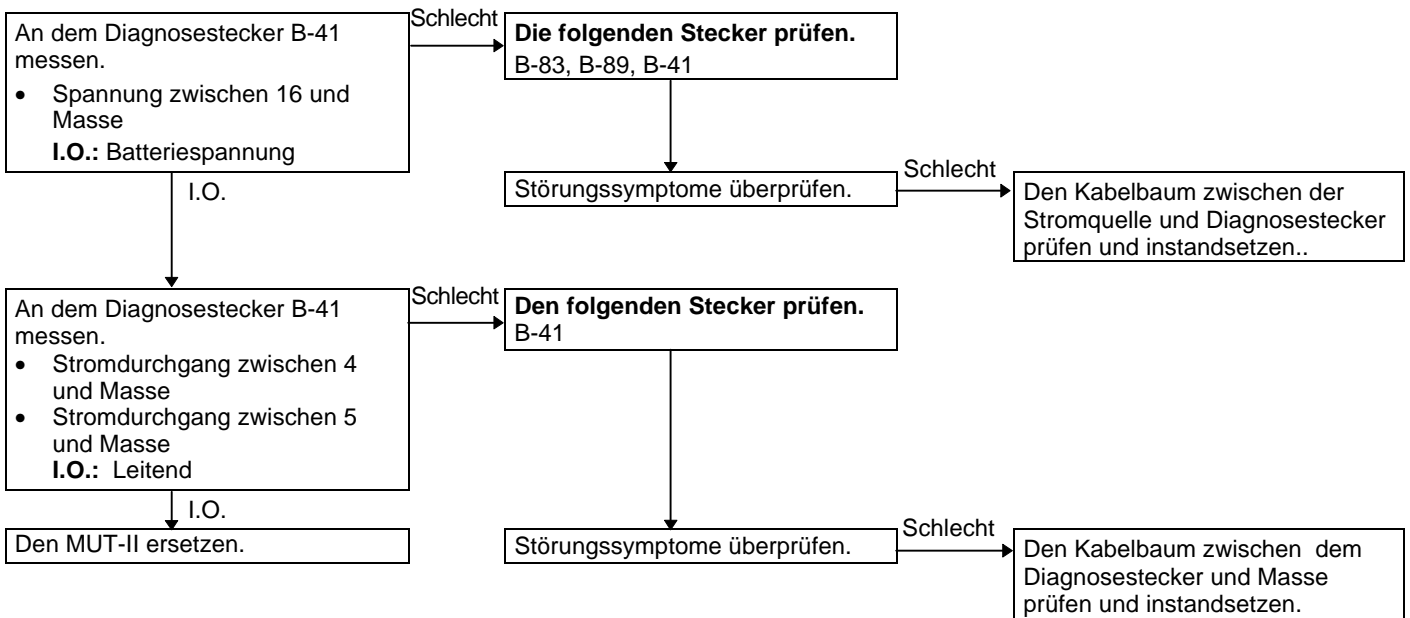
Störungssymptom		Prüfverfahren Nr.	Bezugsseite
Tempoautomatik kann nicht aufgehoben werden	wenn auch Bremspedal niedergedrückt wird	4	17-14
	wenn auch Kupplungspedal <M/T> niedergedrückt wird	5	17-15
	wenn auch Wählhebel <A/T> auf "N" gestellt wird	6	17-15
	auch wenn CANCEL-Schalter eingeschaltet wird	7	17-16
Kein Diagnosecode wird vom MUT-II ausgegeben, trotzdem Tempoautomatik nicht eingestellt werden kann.		8	17-16
Tempoautomatik kann nicht eingestellt werden.		9	17-17
Eine eingestellte Fahrzeug-Geschwindigkeit ist unbeständig. (Beschleunigung oder Verlangsamung)		10	17-18
Die Anzeigeleuchte leuchtet nicht auf, trotzdem der Hauptschalter eingeschaltet wird. (Jedoch funktioniert die Tempoautomatik normal.)		11	17-18
Die Beleuchtung des Hauptschalters leuchtet nicht auf.		12	17-19
Die Anzeigeleuchte der Instrumenteneinheit leuchtet nicht auf. (jedoch funktioniert die Tempoautomatik normal.)		13	17-19

<Gelöscht>

DIE DEN STÖRUNGSSYMPTOMEN ENTSPRECHENDEN PRÜFVERFAHREN

Prüfverfahren 1

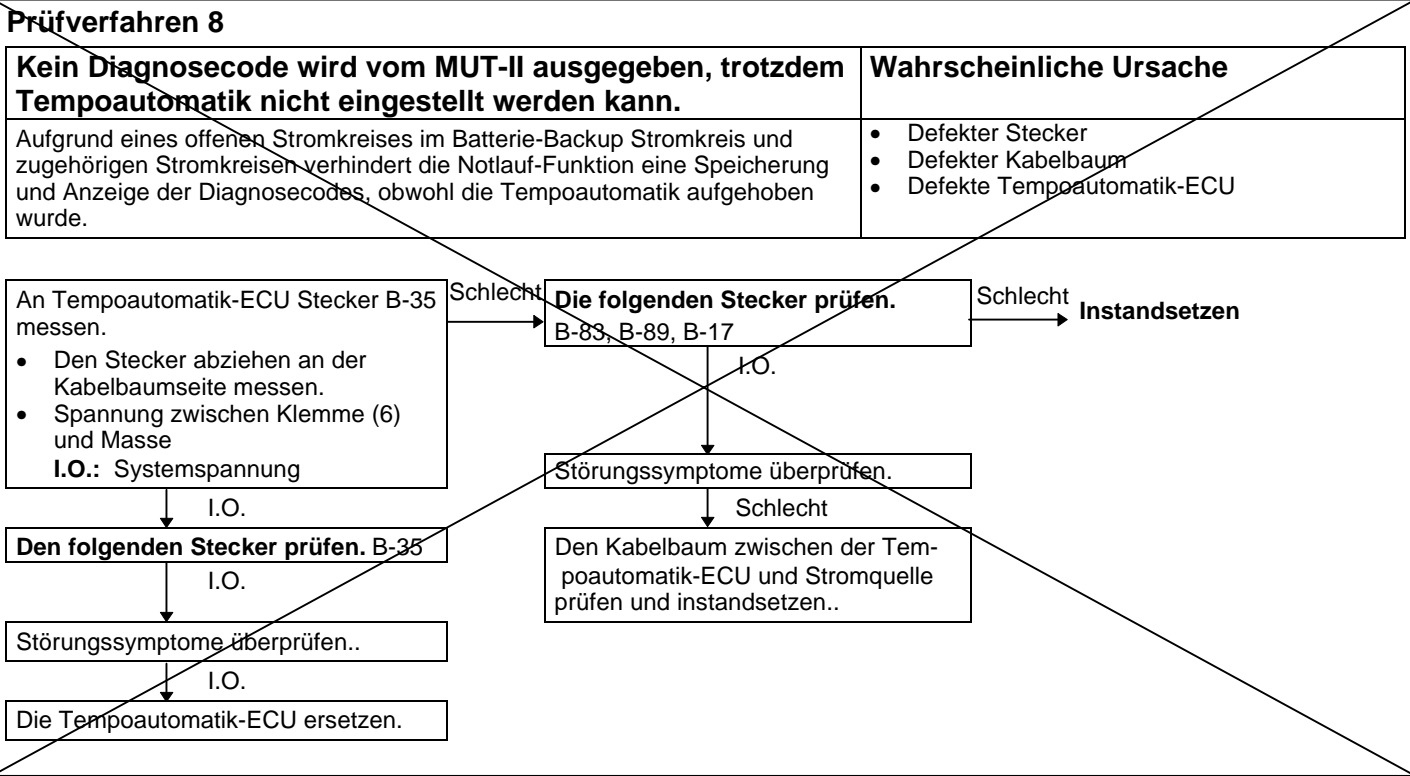
Keine Signalübermittlung mit MUT-II möglich (Der MUT-II kann keinem System ein Signal übermitteln.)	Wahrscheinliche Ursache
Die Ursache liegt wahrscheinlich an einem beschädigten Stromversorgungssystem (einschließlich Masse) für die Diagnoseleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Defekter Stecker • Defekter Kabelbaum



Prüfverfahren 7

Wenn auch der CANCEL-Schalter eingeschaltet wird, wird die Tempoautomatik nicht aufgehoben.	Wahrscheinliche Ursache
Die Ursache liegt wahrscheinlich an einem unterbrochenen CANCEL-schalter-Kreis	<ul style="list-style-type: none"> Defekte Tempoautomatik-ECU

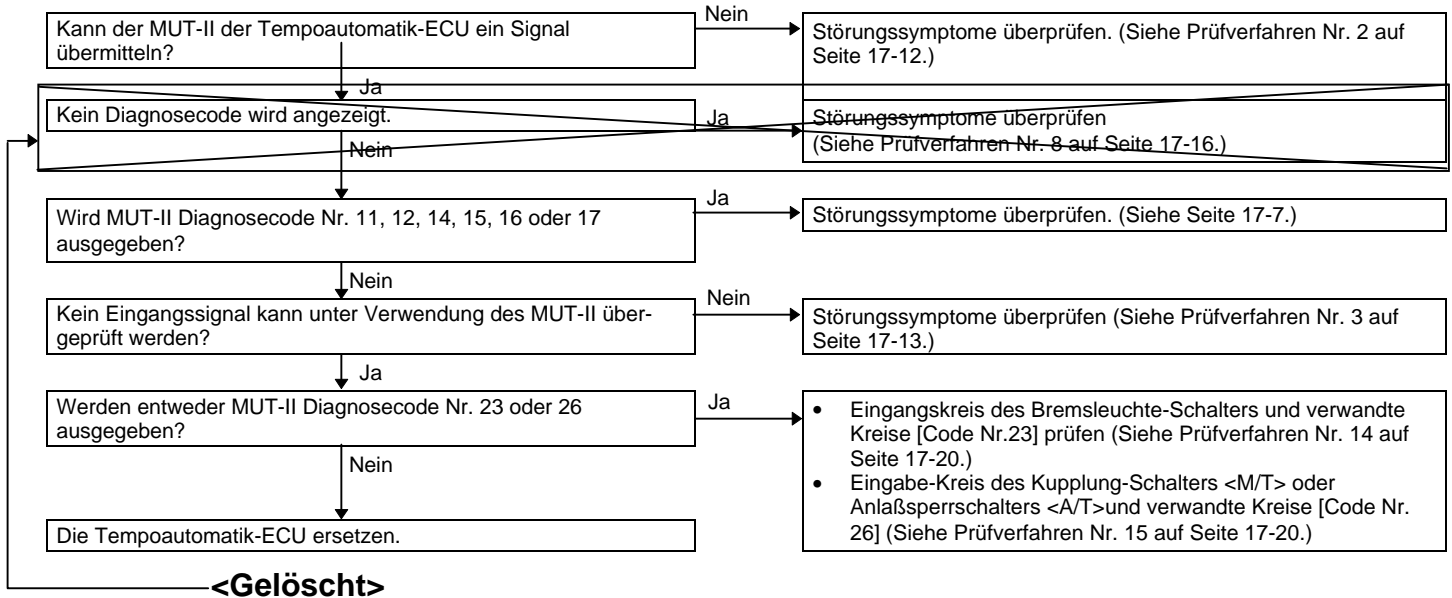
Den Tempoautomatik-Schalter ersetzen



<Gelöscht>

Prüfverfahren 9

Tempoautomatik kann nicht eingestellt werden.	Wahrscheinliche Ursache
Die Ursache liegt wahrscheinlich darin vor, daß die Notlauf-Funktion Tempoautomatik aufgehoben hat. In diesem Fall kann der MUT-II durch	<ul style="list-style-type: none"> • Defekter Hauptschalter • Defekter Tempoautomatik-Schalter • Defekter Schleifring <Fahrzeuge ohne SRS> • Defekter Wickelfeder <Fahrzeuge mit SRS> • Defekter Kabelbäume oder Stecker • Defekter Kupplung-Schalter <M/T> • Defekte Tempoautomatik-ECU



PRÜFUNG AN DER ECU-KLEMME

1	2	3	4		5	6	7	8	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

03U0031

Klemme Nr.	Zu überprüfende Gegenstände	Bedingung bei Prüfung		Normaler Zustand
1	Eingabe des Drosselklappensensors	Das Gaspedal völlig niederdrücken.		4,5-5,5V
		Das Gaspedal nicht niederdrücken.		0,3-1,0V
2	Ausgabe des Leerlaufschalters	Das Gaspedal niederdrücken.	Wenn Leerlauf-Schalter ausgeschaltet wird	4,5-5,5V
		Das Gaspedal nicht niederdrücken.	Wenn Leerlauf-Schalter eingeschaltet wird	0V
3	ACC Stromquelle	Den Zündschalter auf "ACC" stellen.		Systemspannung
4	Eingabe des Bremsleuchte-Schalters	Das Bremspedal niederdrücken.	Wenn Bremsleuchte-Schalter eingeschaltet wird	Systemspannung
		Das Bremspedal nicht niederdrücken.	Wenn Bremsleuchte-Schalter ausgeschaltet wird	0V
5	Eingabe der Diagnose-Steuerung	Den Zündschalter auf "ON" stellen.		4V oder mehr
6	ECU Reserve-Stromquelle	Immer		Systemspannung
7	Eingabe des Unterdruckpumpe-Ausrückventils und Steuerventils	Durch Betätigung des SET-Schalters verlangsamen, wenn das Fahrzeug mit konstanter Geschwindigkeit fährt.	Ausrückventil wird geschlossen	0V
8			Steuerventil wird geöffnet	Systemspannung
7		Konstante Geschwindigkeit durch Betätigung des CANCEL-Schalters aufheben.	Ausrückventil wird geöffnet	Systemspannung
8			Steuerventil wird geöffnet	Systemspannung
9	Masse	Immer		Stromdurchgang
10	Ausgabe der A/T-Steuerung	Keine OD-OFF Abfrage		Systemspannung
		OD-OFF Abfrage		0V

<Gelöscht>

TEMPOAUTOMATIK

